



 [For the english version please see below](#)

Con-T-Act Newsletter 04/2016

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freundinnen und Freunde im Deutsch-Israelischen Jugendaustausch,**

wir grüßen Sie und Euch nach einer hoffentlich erholsamen und gleichzeitig begegnungsreichen Sommerpause!

Heute berichten wir Ihnen von den Projekten der letzten Wochen und gleichzeitig möchten wir herzlich einladen: Vom 14. – 16. November 2016 findet eine Deutsch-Israelische Fachtagung im Rahmen des **Projekts „Living Diversity in Germany and Israel – Challenges and Perspectives for Education and Youth Exchanges“ in Lutherstadt Wittenberg** statt. Hierzu laden wir Fachkräfte der Bildungsarbeit und pädagogische Fachkräfte der Austauscharbeit aus Deutschland und Israel sehr herzlich ein!

Weiterhin freuen wir uns über die Zusendung von Geschichten aus der Austauscharbeit, Lieblingsmethoden oder Wünschen für die zukünftige begleitende Arbeit Jugendaustausch – anlässlich der Kooperation 15 Jahre ConAct & Israel Youth Exchange Authority. Nähere Informationen gibt es weiter unten. Vielleicht fällt Ihnen und Euch ja noch etwas ein.

Wir danken im Voraus und grüßen herzlich
Ihr/Euer ConAct-Team

ConAct-NEWS

Einladung zur Anmeldung Deutsch-Israelische Fachtagung „Living Diversity“ in Lutherstadt Wittenberg/Berlin vom 14.–16. November 2016



Das Leben in offenen und demokratischen Gesellschaften ist seit Jahrzehnten ein wichtiges Thema in deutsch-israelischen Bildungs- und Austauschprogrammen. Gerade vor dem Hintergrund der Geschichte von Nationalsozialismus und Shoa hat die Auseinandersetzung mit Phänomenen von Ausgrenzung und Diskriminierung, mit Rassismus und Antisemitismus einen festen Platz in der gemeinsamen Jugend- und Bildungsarbeit. Gleichzeitig nehmen aktuelle Herausforderungen des Zusammenlebens in Vielfalt in den unterschiedlichen Kontexten der deutschen und israelischen Migrationsgesellschaften zu. Es ist an der Zeit, pädagogische Strategien und Konzepte gemeinsam zu reflektieren und

weiterzuentwickeln, um das zivilgesellschaftliche Leben für ein soziales und gleichwertiges Miteinander weiter zu stärken.

Zu Fragen und Diskussionen rund um dieses Thema laden wir Sie ein - im Rahmen unserer deutsch-israelischen Fachtagung für Fachkräfte der Austausch- und Bildungsarbeit aus Deutschland und Israel vom 14.-16. November in Lutherstadt Wittenberg und Berlin. Auch das 15jährige Bestehen von ConAct und die Zusammenarbeit mit der *Israel Youth Exchange Authority* werden hier Aufmerksamkeit bekommen. Werfen Sie einen Blick in das geplante [Programm](#) und melden Sie sich jetzt an!

Mehr lesen

Alles rund um die 15... Wir sind weiterhin auf der Suche nach Ihren Geschichten!

15 Jahre ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch



Im Herbst 2016 wird *ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch* 15 Jahre alt. Der Geburtstag markiert die 15-jährige Zusammenarbeit mit der *Israel Youth Exchange Authority*. Der Name „ConAct – Gemeinsam Handeln“ bleibt auch weiterhin Programm: Deutsch-Israelischer Jugendaustausch baut auf das gemeinsame Denken und Handeln deutscher und israelischer Träger und Projektverantwortlicher.

Wir nehmen unseren Geburtstag zum Anlass, das Gemeinsame in den Mittelpunkt zu stellen und bitten Sie, Ihre Einblicke und Erfahrungen mit uns und anderen zu teilen! Gerne möchten wir Sie noch einmal dazu einladen, in diesem Kontext rund um die Zahl 15 ein paar Dinge zusammenzutragen: Wir suchen 15 interessante, kuriose, irritierende oder beflügelnde Geschichten aus dem Jugendaustausch der letzten 15 Jahre, 15 Lieblingsmethoden zur Arbeit mit deutsch-israelischen Gruppen sowie ihre 15 Highlights in der Zusammenarbeit mit ConAct.

Mehr lesen

„Kleine Dinge können große Diskussionen hervorrufen“ Bereichernder Erfahrungsaustausch im ConAct-Fachkräfteprogramm in Berlin



Vom 22. bis 26. August 2016 trafen sich Fachkräfte aus Deutschland und Israel in Berlin, um im Rahmen des Projekts [„Living Diversity in Germany and Berlin – Challenges and Perspectives for Education and Youth Exchange“](#) an einem professionellen Austausch teilzunehmen.

Das ertragreiche Programm hat einen wichtigen Raum für die Zusammenarbeit zwischen Leiter/-innen der Jugendarbeit aus

Deutschland und Israel geschaffen, die in ihrer täglichen Arbeit den Herausforderungen des Lebens und Lernens in persönlicher und sozialer Vielfalt begegnen. Dieser Austausch wird mit einem Blick darauf fortgesetzt werden, wie Bildungsstrategien weiterentwickelt werden können, um das Bewusstsein für die bestehende Vielfalt in beiden Ländern zu steigern. Darüber hinaus werden sich die Pädagog/-innen darin weiterqualifizieren, die Dynamiken verschiedener Ausdrucksweisen von Identitäten besser zu verstehen, um sie für eine gleichberechtigte und vielfältigere Repräsentation von Jugendlichen in ihrem Arbeitsfeld zu nutzen. Vielfalt in Jugendgruppen anzuerkennen und dazu zu ermutigen, bleibt in beiden Ländern eine herausfordernde Aufgabe. Wir freuen uns auf den zweiten Teil des Fachkräfteprogramms, der 2017 in Israel stattfinden wird.

Mehr lesen

Bilaterales Gremium trifft sich in Tel Aviv **Erstes Treffen des Beratungsgremiums im Projekt „Living Diversity in Germany and Israel“**



Am 13. Juli 2016 hieß das Koordinierungsteam des Projekts [„Living Diversity in Germany and Israel“](#) die Mitglieder des begleitenden Beratungsgremiums zum ersten Treffen in Tel Aviv willkommen. Das bilaterale Expert/-innengremium besteht aus zwölf ausgewählten Mitgliedern, jede/-r von ihnen Expert/-in auf ihrem/seinen Gebiet. Gemeinsam diskutierten und beleuchteten sie Aspekte von Diversität in beiden Ländern und tauschten ihre Ansichten und ihr Expert/-innenwissen zu demokratiefördernder Bildung aus.

Dieses fruchtbare Treffen war ein wichtiger Meilenstein zur weiteren Umsetzung des Projekts. Der theoretische Austausch, aber auch die Vorstellung aktueller Projekte im Feld diversitätsbewusster Bildung und Jugendarbeit beider Länder schärfte die Ziele des Beratungsgremiums, das sich in den kommenden zwei Jahren noch zwei weitere Male treffen wird, um das Projekt „Living Diversity in Germany and Israel“ zu begleiten. Dadurch sollen auch neue Erkenntnisse über Praktiken und konkrete Methoden gewonnen werden, die in den nächsten Schritten des Projekts Verwendung finden können.

Mehr lesen

Großes Interesse an Internationaler Jugendarbeit **Erfolgreiche Bilanz der Info- und Vernetzungstage in Düsseldorf und Saarbrücken**

Am 5. und 6. September fanden zwei Informations- und Vernetzungstage zum internationalen Jugend- und Schüleraustausch und zur internationalen Jugendarbeit statt: im Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport



des Landes Nordrhein-Westfalen mit Beteiligung des Staatssekretärs Bernd Neuendorf in Düsseldorf und unter der Schirmherrschaft der Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer in der Hermann-Neuberger-Sportschule in Saarbrücken. Die zahlreichen Teilnehmenden nutzten die verschiedenen Informationsangebote zu finanzieller Förderung, pädagogischer und fachlicher Unterstützung, lernten sich beim Markt der Möglichkeiten kennen und diskutieren nachmittags in den verschiedenen Workshops.

Das Format des Informations- und Vernetzungstages besteht bereits seit 2007 und hat zum Ziel, die lokalen und regionalen Vertreter/-innen, die in der formalen und non-formalen Bildung in der internationalen Jugendarbeit tätig sind, zu vernetzen und ihnen die Gelegenheit zum direkten Austausch mit den Fach- und Förderstellen zu geben.

Mehr lesen

ConAct-Taschenkalender 2016/2017 ab sofort bestellbar! Praktischer Begleiter für die Planung Ihrer Jugendbegegnung



Der neue ConAct-Taschenkalender „Zeit-Räume“ für die Jahre 2016/17 ist erschienen und kann ab sofort bestellt werden. Der praktische Begleiter im Alltag informiert übersichtlich über deutsche und israelische Schulferien und Feiertage und erleichtert die Planung Ihrer Jugendbegegnung!

Der Kalender ist wie immer kostenlos bei ConAct erhältlich und kann bei [Hannelore Bergholz](#) per [E-Mail](#) oder telefonisch bestellt werden – gerne auch zum Weitergeben!

Mehr lesen

Ausstellung „Exchange Visions – 60 Jahre deutsch-israelische Jugendkontakte“

Holen Sie die Wanderausstellung in Ihre Stadt!



Im Jahr 2015 hat ConAct anlässlich des [50. Jubiläums der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen Deutschland und Israel](#) eine Ausstellung konzipiert, die die 60-jährige Geschichte deutsch-israelischer Jugendkontakte thematisiert. Die Ausstellung ist komplett zweisprachig Deutsch und Hebräisch gestaltet. Zum ersten Mal wurde die Ausstellung „Exchange Visions – 60 Jahre deutsch-israelische Jugendkontakte“ auf dem [Deutsch-Israelischen Jugendkongress](#) im Mai 2015 in Berlin gezeigt. Mittlerweile hat die Ausstellung ihren Platz im Alten Rathaus in Lutherstadt Wittenberg gefunden, wo sie vor den Büroräumen von ConAct zum Verweilen einlädt.

Damit Interessierte sich aber auch in anderen Regionen über die vielfältige Geschichte der deutsch-israelischen

Jugendkontakte informieren können, wurde nun eine zweite Version der Ausstellung produziert. Diese ist als Wanderausstellung konzipiert – und Sie können sie ganz leicht und ohne zusätzlichen finanziellen Aufwand auch in Ihre Stadt holen!

Mehr lesen

Beiträge zum deutsch-israelischen Jugendaustausch im neuen IJAB journal

Journal zur internationalen Jugendarbeit mit Fokus auf „Perspektivwechsel“



Im Juli 2016 ist eine neue Ausgabe des Journal von der *Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland (IJAB)* erschienen. In dem Magazin mit dem Titelthema „Perspektivwechsel“ finden sich auch einige Beiträge über den deutsch-israelischen Jugendaustausch mit ConAct-Beteiligung, unter anderem von Christine Mähler, Leitung von ConAct.

Marie-Luise Dreber, Direktorin von IJAB, schreibt in ihrem Editorial: *„Die Leiterin von ConAct, Christine Mähler, beschreibt in ihrem Beitrag eindrucksvoll, wie stark die deutsch-israelische Zusammenarbeit gekennzeichnet ist durch vorgefertigte Sichtweisen sowie deren Reflektieren und Aufbrechen durch die Jugendlichen. Dies spiegeln auch zwei Schilderungen junger israelischer Freiwilliger wider, die für ihren Freiwilligendienst nach Deutschland gekommen sind.“*

Mehr lesen

Auf Wiedersehen und herzlich willkommen!

Abschied und Neuanfang bei ConAct



Nach einem Jahr haben wir uns Ende August von unserem Freiwilligen Paul Baier verabschiedet. Er hat sich in vielfältiger Weise in die Arbeit von ConAct eingebracht und uns bei Seminaren, Infoständen, Zuarbeiten und Recherchen unterstützt. Als sogenanntes eigenständiges Projekt konzipierte Paul einen Workshop zum Thema „Israelbezogener Antisemitismus und Verschwörungstheorien“, den er unter anderem im Rahmen eines Seminars bei den Internationalen Jugendgemeinschaftsdiensten (ijgd) durchführte. Wir danken Paul Baier für seine Mitwirkung bei ConAct und wünschen ihm für alle neuen Lebensabschnitte viel Erfolg! [Hier verabschiedet er sich auch noch einmal selbst von Ihnen.](#)

Für das neue Freiwilligenjahr heißen wir nun unsere neue Freiwillige bei ConAct willkommen: [Julia von Thadden](#) arbeitet seit dem 1. September 2016 als Freiwillige im FSJ-Politik bei ConAct mit. Wir freuen uns – herzlich Willkommen!

[Mehr lesen](#)

Stellenausschreibung für eine/-n Projektkoordinator/-in bei der Initiative „Austausch macht Schule“



Die Fach- und Fördereinrichtungen der Internationalen Jugendarbeit – die Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch, das Deutsch-Französischen Jugendwerk, das Deutsch-Polnischen Jugendwerk, IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland, Tandem – Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch, der Pädagogischen Austauschdienst, die Deutsch-Türkischen Jugendbrücke, die UK-German Connection und ConAct – sind Träger der Initiative „Austausch macht Schule“. Ziel der Initiative ist es, Rahmenbedingungen zu schaffen, die es ermöglichen, dass internationaler Austausch selbstverständlicher Bestandteil der schulischen Bildung wird und jede/-r Schüler/-in die Möglichkeit erhält, an einem internationalen Austauschprojekt teilzunehmen.

Die Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch ist Träger des Transferbüros der Initiative. Für das Transferbüro in Hamburg wird zum 01.10.2016 die Stelle einer/s Projektkoordinator/-in „Austausch macht Schule“ (100%) ausgeschrieben.

[Mehr lesen](#)

EINBLICKE – Exchange-Visions.de



Im vergangenen Jahr wurde die Seite Exchange-Visions.de in inhaltlich und grafisch überarbeiteter Version online geschaltet. Auf der Internetseite kann die über 60-jährige Geschichte deutsch-israelischer Jugendkontakte nachverfolgt und entdeckt werden. Gleichzeitig sind die Besucher/-innen der Seite dazu

eingeladen, eigene Austausch Erfahrungen in Form von Erlebnisse, Anekdoten und Bilder mit anderen zu teilen. In den folgenden Newslettern möchten wir Ihnen einen Einblick in deutsch-israelische Jugend- und Fachkräftemaßnahmen der vergangenen Jahrzehnte geben, die von Trägern auf der Seite vorgestellt wurden.

Mai 1974: Die erste Jugendgruppe aus Ein Wered in Witten

„1974 empfingen die Wittener den Gegenbesuch der israelischen Freunde. Die Teilnehmer/-innen waren erstmals in Europa. Die Gruppe wurde geleitet von einem ehemaligen Berliner, der 1939 mit seiner Frau in das damalige Palästina einreiste. Er verfügte über gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift und wurde durch die Aufgabe der Gruppenleitung zum Multiplikator neben David Frankfurter auf israelischer Seite. Das dreiwöchige Besuchsprogramm war und ist bei uns in Witten ähnlich aufgebaut wie in Israel: Unterbringung in Wittener Gastfamilien, Besichtigungsprogramme vor Ort und eine zehntägige gemeinsame Rundreise, die in der Regel durch Süddeutschland führte. [...]

Den Alltag in der Familie erleben und Land und Leute kennen lernen - das sind die beiden tragenden Säulen in unserem gemeinsamen Austauschkonzept. Doch Versöhnung und Freundschaft brauchen vor allem ein festes Fundament. Es ist die Bereitschaft, sich mit der unauslöschlichen Geschichte persönlich und sehr ernsthaft auseinanderzusetzen. Deshalb ist die gemeinsame Konfrontation der Jugendlichen mit der Geschichte zu einem festen Bestandteil der Austauschprogramme geworden.“

Ausführliche Medienberichte aus der Zeit sowie eine ausführliche Dokumentation über weitere Hin- und Rückbegegnungen dieser langjährigen Partnerschaft finden Sie hier.

Mehr lesen



Wir suchen auch Ihre Geschichten! Haben auch Sie schon einmal an einem deutsch-israelischen Austausch teilgenommen oder waren gar verantwortlich für ein solches Programm? Egal ob ein Fachkräfteprogramm 1996, ein Freiwilligendienst im Jahr 1968 oder eine Jugendbegegnung im vergangenen Sommer. Teilen Sie Ihre Berichte, Erfahrungen, Erlebnisse, Anekdoten und Bilder mit Anderen. [Bauen Sie mit an der digitalen Schaustelle Exchange-Visions.de!](http://www.exchange-visions.de)

NEWS VON ANDEREN

„Shaping Identities!“

Deutsch-israelisches Theaterprojekt lud zur öffentlichen Probe ein

Im Jahr 2016 organisierte der Bund des Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) wieder gemeinsam mit ihrem



israelischen Partner Tzofim und dem Ludwig-Wolker-Haus e.V. eine deutsch-israelische Jugendbegegnung unter dem Titel „Shaping Identities!“. Im ersten Teil eines spannenden Theaterworkshops beschäftigten sich in den letzten Wochen mit der Vielfalt von Religionen und Kulturen in Israel und Deutschland.

Am Samstag, 27. August, wagten sich nun in Berlin die 24 deutschen und israelischen Jugendlichen ins Rampenlicht und brachten das auf die Bühne, was sie im Sommer 2016 bewegt. Im Rahmen einer öffentlichen Probe präsentierten sie das im Workshop gemeinsam erarbeitete Bühnenstück. Dabei setzten sich die Jugendlichen eindrücklich mit Fragen zu Identitäten, Vielfalt und einem friedlichen Zusammenleben auseinander. ConAct bedankt sich fuer die Einladung zur Teilnahme – die Ergebnisse der zweiten Begegnung in Israel werden mit Spannung erwartet!

[Mehr lesen](#)

EUROPEANS FOR PEACE. Looking back and moving forward – Ausschreibung für Projekte in 2017 und 2018 **Förderprogramm für internationale Jugendprojekte von der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ (EVZ)**



Die Stiftung EVZ fördert im Programm EUROPEANS FOR PEACE internationale Austauschprojekte für Jugendliche aus Deutschland und den Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas sowie Israel. Schulen und außerschulische Bildungsträger sind aufgerufen, sich in internationaler Partnerschaft um die Förderung ihres gemeinsamen Vorhabens zu bewerben. EUROPEANS FOR PEACE stärkt das geschichtsbewusste Engagement Jugendlicher für Menschenrechte und Völkerverständigung. Schirmherr ist Außenminister Frank Walter Steinmeier. Das Thema der Ausschreibung lautet im aktuellen Programmzyklus: *DISKRIMINIERUNG: AUGEN AUF! Projekte über Ausgrenzung*. Die Jugendlichen beschäftigen sich mit den Themen Diskriminierung und Verfolgung im Nationalsozialismus oder mit gegenwärtigen Fragen von Diskriminierung.

[Mehr lesen](#)

ConAct-BUCHTIPP

Kommt ein Pferd in die Bar **Neuer Roman des israelischen Schriftstellers David Grossmann**

Kann Humor Leben retten? Oder wenigstens die Seele eines Jungen?



Für eine gute Pointe gab Dovele schon immer alles. Als Kind lief er oft auf den Händen. Er tat das, um seine Mutter zum Lachen zu bringen und damit ihm keiner ins Gesicht schlug. Heute steht er ein letztes Mal in einer Kleinstadt in Israel auf der Bühne. Er hat seinen Jugendfreund, einen pensionierten Richter, eingeladen. Im Laufe des Abends erzählt der Comedian zwischen vielen Witzen eine tragische Geschichte aus seiner Jugend. Es geht um Freundschaft und Familie, Liebe, Verrat und eine sehr persönliche Abrechnung auf dem Weg zu einer Beerdigung. Dem Kleinstadtpublikum ist das Lachen vergangen. Die Leser/-innen hält David Grossman mit diesem Roman bis zur letzten Zeile gefangen.

David Grossman wurde 1954 in Jerusalem geboren und gehört zu den bedeutendsten Schriftstellern der israelischen Gegenwartsliteratur. 2008 erhielt er den Geschwister-Scholl-Preis, 2010 den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels.

David Grossmann: Kommt ein Pferd in die Bar, München, Hanser Verlag: 2016, 256 Seiten, 19,90 Euro.

NÄCHSTE ConAct-TERMINE

Deutsch-israelische Fachtagung „Living Diversity“
14. – 16.11.2016 in Lutherstadt Wittenberg und Berlin

English Version

Con-T-Act Newsletter 04/2016

Dear friends and partners of German-Israeli Youth Exchange in Israel,

we hope you had a good summer time including good encounters in German-Israeli exchange projects.

Today, we will report about our projects from the last weeks. Also, we would like to invite you to our German-Israeli conference. It will be held within our project **“Living Diversity in Germany and Israel – Challenges and Perspectives for Education and Youth Exchanges”**. It will take place at Lutherstadt Wittenberg, from November 14 to 16, 2016. We invite all specialized employees doing educational and pedagogical work in Germany and Israel to this conference.

Furthermore, we are happy about every report about our exchange work, your favorite methods or your personal wishes for the future collateral work with ConAct on the occasion of the 15 years cooperation between ConAct and the Israel Youth Exchange Authority. You can get more information below. We are

sure that some of you have some exciting and moving stories to tell.

We thank you in advance and send you our regards
Your ConAct team

ConAct-NEWS

Invitation

German-Israeli conference “Living Diversity” on November 14 to 16, 2016 in Lutherstadt Wittenberg and Berlin

For decades, living in open and democratic societies is an important issue in German-Israeli exchange programs. The examination of phenomena like exclusion, discrimination, racism and antisemitism plays a permanent role in the mutual youth and educational work, especially against the background of the history of National Socialism and the Shoah. At the same time, recent challenges of living together in diversity in the different contexts of the German and Israeli migrational societies rise. It is about time to reflect on educational strategies and concepts as well as to develop new ones, in order to strengthen the civic life – for a social and equal coexistence.



We invite you to a German-Israeli conference for professionals in education and exchange projects from Germany and Israel. It will take place from November 14 to 16, 2016 in Lutherstadt Wittenberg and Berlin and will be about the issues mentioned above. The 15th anniversary of ConAct and the cooperation with the Israel Youth Exchange Authority will get its place at the conference as well. Please fill the [application form](#). We are happy to welcome you to our conference!

Everything revolves around the 15 – your experience is needed! **Celebrating 15 Years of ConAct – Coordination Center German-Israeli Youth Exchange & 15 Years of Cooperation with the Israel Youth Exchange Authority**

In autumn 2016 the work of *ConAct – Coordination Center German-Israeli Youth Exchange* and the cooperation with the *Israel Youth Exchange Authority* will celebrate its 15th anniversary. The name “ConAct – Acting together” implicates the meaning of it all: German-Israeli Youth Exchange relies on the sharing of thinking and acting of German and Israeli organizations and partners.



We would like to use the anniversary to focus on sharing insights and experiences with one another! Once more, here comes our invitation to you to share the following with others: We are searching for 15 interesting, astonishing, irritating, moving and uplifting stories experienced in the youth

exchange of the past 15 years, your 15 favourite methods in the educational work with German-Israeli groups, and 15 highlights from your cooperation with ConAct and the Israel Youth Exchange Authority. [Please find further information here.](#)

“Little Things Can Create Big Discussions” **Professional Exchange Program Successfully Completed in Berlin**

From August 22 to 26, 2016 a group of professionals from Germany and Israel met in Berlin and took part in the professional exchange program within the frame of the project [“Living Diversity in Germany and Israel – Challenges and Perspectives for Education and Youth Exchange”](#). This fruitful program created an important space for cooperation between youth facilitators from Germany and Israel who daily face the challenges of living and learning in personal and social diversity in their work. This exchange will be continued with the focus on how to advance educational strategies which will increase the awareness of the existing diversity in both societies. Moreover the educators will further qualify themselves in better understanding the dynamic of different expressions of identities and use them for a more equal and diverse youth representation in their field of work.



Recognizing and encouraging diversity amongst youth groups in both countries remains a challenging task. We look forward to the second part of the professional exchange program which will take place in Israel in 2017. [Read the full report here.](#)

Bilateral council met in Tel Aviv **First meeting of the advisory council for the project “Living Diversity in Germany and Israel”**

On July 13, 2016 the coordination team of [“Living Diversity in Germany and Israel – Challenges and Perspectives for Education and Youth Exchange”](#) had the pleasure to welcome the advisory council for the first meeting in Tel Aviv. The professional bilateral council consists of 12 chosen members from Germany and Israel, each of them experts in their field. They came together to discuss and examine aspects of diversity in both countries and exchange their views and expertise on democracy-promoting education.



This fruitful meeting was an important milestone for the further implementation of the project. The theoretical exchange but also the presentation of current projects in the field of diversity conscious education and youth work in both countries clarified the goals of the advisory council which will meet two more times in the next two years in order to monitor and give further insight into new practices and concrete methods which shall be used in the next steps of the project. [Read the full report here.](#)

Practical little companion for your youth encounters **The annual pocket calendar of ConAct for 2016/2017 is now available!**

The new ConAct- pocket calendar "Zeit-Räume" (time frames) for 2016/ 2017 was published and can be ordered now. The convenient everyday companion informs about German and Israeli school holidays and facilitates the planning of your youth encounter!

As always, the calendar is available for free at ConAct and can be ordered via [Email](#) with [Hannelore Bergholz](#).



Goodbye and welcome! **Farewell and new beginnings at the office of ConAct**

After one year we had to said goodbye to our volunteer Paul Baier. Through the year, he played an active part at the work of ConAct und gave support at seminars, information desks and researches.

For his own project, Paul conceived a Workshop, which had as a topic "Israel related anti-semitism and conspiracy theory". Amongst others, he executed the workshop with a group at the International Youth Services (ijgd). We thank Paul Baier for his great work at ConAct and wish him the very best for his future!



We welcome again our new volunteer: Julia von Thadden started her service on September 1st 2016. We are happy to have you here – welcome!

INSIGHTS – Exchange-Visions.org

Last year the webpage [Exchange-Visions.org](#) has been relaunched. The website offers the visitors a chance to explore the sixty-year-long development of German-Israeli youth relations, and to contribute to

the story by sharing own personal experiences, stories, pictures and reports with other visitors. In the following newsletters we want to give you some insights into German-Israeli youth encounters and professional exchanges of the last decades, that have been uploaded on the webpage.

Mai 1974: The first youth group from Ein Wered in Witten



“In 1974, the youth from Witten welcomed their Israeli friends. The Exchange Partners were in Europe for the first time. The Group was guided by a former Berliner, who flew to former Palestine in 1939. He had good German language skills, in speaking and writing, and became the Israeli side's multiplicator next to David Frankfurter. The three week exchange program in Witten was and is constructed similar to as it was in Israel: Lodging at Wittener host families, local sightseeing program and a 10 day tour which was normally going through South Germany.



Experiencing the every day life and getting to know the country and the people – these are the two important points in our common exchange concept. But before all, friendship and reconciliation need a solid fundament. It is the will to deal with the indelible history very serious. Therefore, the confrontation from the young people with history became to an important component from the exchange programs.”

[You can find detailed media reports from that time and also an extensive documentation about further meetings with the group and the long holding partnership here.](#)

We are looking for your stories as well! Did you participate in a German-Israeli exchange in the past? It doesn't matter if it was an exchange of professionals in 1996, a voluntary service in the year 1968 or a youth exchange during last summer. Share your experiences, stories and pictures with others.

[Contribute to the digital exhibition Exchange-Visions.org!](https://www.conact-org.de/exchange-visions)

NEXT ConAct-DATES

German-Israeli conference “Living Diversity”

November 14 to 16, 2016 in Lutherstadt Wittenberg and Berlin

Fragen zum deutsch-israelischen Jugendaustausch und Anmerkungen richten Sie bitte an info@conact-org.de. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt externer Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Die Arbeit von ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer

For further questions or your comments, please do not hesitate to contact us: info@conact-org.de. We do not assume any liability for the contents of external links. The operator of the external linked web pages is exclusively responsible for its content. The activities of ConAct – Coordination Center German-Israeli Youth Exchange are funded by the Federal Ministry for Family Affairs, Senior

Jugendaustausch wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Kooperation mit den Ländern Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern. ConAct arbeitet in Trägerschaft der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt.

Der Newsletter wird Ihnen ausschließlich mit Ihrem Einverständnis zugesandt. Falls Sie unseren Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte auf den unten stehenden AbmeldeLink!

Citizens, Women and Youth, in cooperation with the federal states of Saxony-Anhalt and Mecklenburg-Vorpommern. ConAct is formally connected to the Protestant Academy Saxony-Anhalt.

You will receive this newsletter only with your consent. If you would like your name to be removed from the Newsletter subscriber list, please click the link below.

© ConAct - Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch | [Impressum](#)